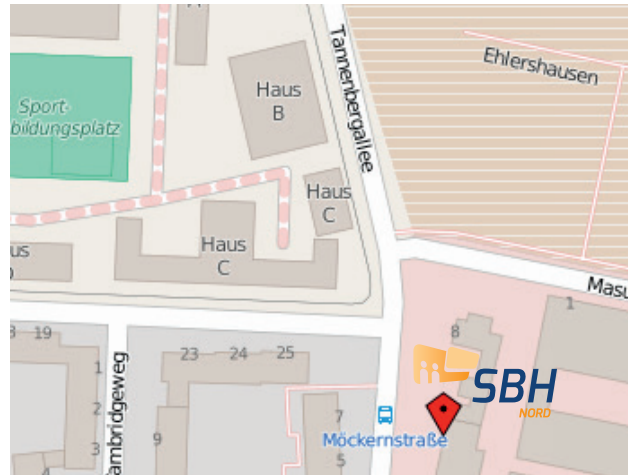


Wegbeschreibung

Anfahrt mit dem **Bus Linie 128** ab **Hauptbahnhof** in **Richtung Nordring**. Ausstieg Haltestelle **Möckernstraße**.

Auskunft zu aktuellen Abfahrtszeiten sowie dem Abfahrtsort erhalten Sie im üstra-Kundenzentrum auf dem Ernst-August-Platz direkt vor dem Hauptbahnhof.



Eingang direkt gegenüber der Bushaltestelle



Über uns

Wir sind ein nach AZAV zertifizierter Bildungsdienstleister mit rund 60 Standorten in den Regionen Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin. Das Unternehmen gehört zur SBH-Gruppe, deren Dachorganisation die gemeinnützige Stiftung Bildung & Handwerk ist.



Die Maßnahme „Förderzentrum für Flüchtlinge“ wird in Kooperation mit der Arbeitsagentur Hannover



**Bundesagentur
für Arbeit**

sowie im Verbund mit der Oskar Kämmer Schule, den ESO Euro-Schulen, der Ländlichen Erwachsenenbildung (LEB), dem Institut für Sprachen und Kommunikation (ISK) und der SBH Nord GmbH als Hauptbieter durchgeführt.



OSKAR
KÄMMER Schule

**Euro
Schulen**

ISK
Institut für Sprachen
und Kommunikation

LEB
Ländliche Erwachsenenbildung



Ihre Ansprechpartnerin: Nadine Langhoff

Fon +49.511.96395180
Fax +49.511.96395186
Mail nadine.langhoff@sbh-nord.de
Web www.sbh-nord.de

SBH Nord GmbH
Standort Hannover
Tannenbergallee 6
D-30163 Hannover

Stand: Oktober, 2016



Förderzentrum für Flüchtlinge

nach § 45 Absatz 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch
Drittes Buch (SGB III)

Ihr persönlicher Weg in den Beruf

Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist

- das Heranführen an den deutschen Arbeitsmarkt,
- die Feststellung, Verringerung oder Beseitigung von Vermittlungshemmnissen,
- die Vermittlung in versicherungspflichtige Beschäftigung und
- die Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme.

Zielgruppe

Teilnehmer sind in der Regel

- Asylbewerber oder Geduldete mit Arbeitsmarktzugang aus dem Rechtskreis SGB III
- Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitssuchende mit Migrationshintergrund

Inhalte

Die Maßnahme beinhaltet folgende Module:

Eingangsphase (2 Wochen)

Ziel der Eingangsphase ist es, beruflich relevante Fähigkeiten und Fertigkeiten der Teilnehmer(innen) zu erfassen.

Eignungsfeststellung (10 Wochen)

Im Modul Eignungsfeststellung erfolgt eine Eignungsklä rung für eine berufliche Helfer tätigkeit in den Berufsfeldern Verkauf/ Handel, Hotel- und Gaststättenbereich, Lager/ Logistik/ Transport, Metall/ Elektro sowie Handwerk (Bau, Holz, Garten- und Landschaftsbau).

Orientierungspraktikum (2x 2 Wochen)

Im Rahmen von Praktika wird erprobt, inwieweit das gewählte Berufsfeld den Vorstellungen und Möglichkeiten der Teilnehmer (innen) entspricht.

Berufsfachliche Kenntnisvermittlung (8 Wochen)

Die berufsfachliche Kenntnisvermittlung beinhaltet die Vermittlung von Kernkompetenzen und die Vermittlung von berufsbezogenen Sprachkenntnissen.



Betriebliche Erprobung (4 Wochen)

Ziel in diesem Modul ist

- die Vorbereitung der Teilnehmer(innen) auf den Berufsalltag unter den jeweiligen berufsspezifischen Bedingungen,
- die Anwendung, Überprüfung und Vertiefung der festgestellten bzw. erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in der betrieblichen Praxis sowie
- das intensive Kennenlernen der Teilnehmer(innen) durch den potenziellen Arbeitgeber, um eine Eingliederung in Arbeit zu erreichen.